

Zahlentheorie-Tag an der TU Clausthal

Der 27. Juni war ein besonderer Höhepunkt für die Forscher am Institut für Mathematik der TU Clausthal. Prof. Lutz G. Lucht und Dr. Christian Elsholtz hatten zum Zahlentheorie-Tag eingeladen. Zahlreiche Wissenschaftler aus dem In- und Ausland waren der Einladung gefolgt und nach Clausthal gekommen. Prof. Karl Dilcher hatte sogar die weite Anreise aus dem kanadischen Halifax auf sich genommen.

Neben einem umfangreichen Vortragsprogramm war der Tag gefüllt mit Gesprächen und Diskussionen. Wie viele Möglichkeiten gibt es, eine natürliche Zahl als Summe von drei Quadratzahlen darzustellen? Zu dieser leicht gestellten aber schwer zu beantwortenden Frage präsentierte Prof. Jörg Brüdern aus Stuttgart neue Forschungsergebnisse. Prof. Eduard Wirsing aus

Ulm berichtete über Fortschritte bei der Lösung eines Problems über multiplikative Funktionen, das ungarische Mathematiker 1998 aufgestellt hatten. Prof. Karl-Heinz Indlekofer stellte ein neues Konzept vor, das Methoden der Maßtheorie für arithmetische Funktionen verfügbar macht.

Die 15 Gäste, meist Professoren an anderen Universitäten, pflegen z.T. Jahrzehnte lange Kooperationen mit der Arbeitsgruppe Zahlentheorie am hiesigen Institut für Mathematik. Sich in dieser Zusammensetzung mit allen persönlich austauschen zu können, stellt aber eine Besonderheit dar. „Man kann in der mathematischen Forschung nicht nur per e-mail zusammenarbeiten. Bei wirklich schwierigen Problemen muss man sich auch mal persönlich zusammensetzen“,

sagte Prof. Lucht. So kam es auch am Zahlentheorie-Tag zu anregenden Diskussionen über aktuelle Forschungsarbeiten. Viele der Wissenschaftler haben bereits gemeinsame Artikel veröffentlicht und arbeiten an weiteren.

Den Bogen zur aktuellen industriellen Anwendung schlug Dr. Klaus Reifenrath mit seinem Vortrag über die Automatisierung der Telefonauskunft. Seit seiner Promotion an der TU Clausthal arbeitet er in der Softwareentwicklung. Die Teilnehmer waren sich über den Erfolg der Veranstaltung einig und gingen mit der Absicht zu weiterer Kooperation auseinander. Wann und wo der nächste Zahlentheorie-Tag stattfindet, ist noch offen. ■